



Unterhaltung

Buch

Besser zu spät als gar nie

Der Roman "Späte Heimkehr" erzählt die Geschichte von Karl

Ungewöhnlich beginnt der Roman "Späte Heimkehr" von Bettina Meuli. Auf den ersten Seiten erfährt man von einem Karl, der anscheinend psychisch krank ist und sich in einer Klinik befindet. Weshalb er sich dort aufhält, ist anfangs nicht klar, man weiss nur, dass er schon seit vielen Jahren dort lebt. Karl beschliesst dann, aus der Klinik auszubrechen und trifft auf seiner Flucht auf Rina. Er erlebt einige schöne Tage bei ihr, kehrt dann aber wieder vom schlechten Gewissen geplagt in die Klinik zurück.

Der Leser wird in die Geschichte von Rina, ihrer Familie und ihren Freunden eingeführt und es wird klarer, wer welche Beziehung zueinander hat. Auch Karl und Rina verbindet mehr als nur diese eine Begegnung, die sie auf seiner Flucht zufällig zusammen kommen liess – eine ungewöhnliche Geschichte.

Der Roman entpuppt sich als fließend lesbar und unterhaltsam. Das Ende ist eher überraschend.

"Späte Heimkehr" ist Bettina Meulis zweiter Roman und hauptsächlich in ihrem zweiten Wohnsitz im Tessin entstanden. Er kann in allen Buchhandlungen bestellt werden oder ist direkt unter E-Mail kontakt@bettinameuli.ch zu CHF 20.- bei der Autorin bestellbar. ISBN 978-3-033-03268-2.

mm